



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Gesundheitsversorgungsstatistik

Beschreibung

Die jährliche Statistik der Gesundheitsversorgung gehört zu den wichtigsten Informationsquellen über die Funktionsweise des Schweizer Gesundheitssystems. Sie umfasst detaillierte Daten zur Organisation der Leistungserbringer – namentlich hinsichtlich Personal, Infrastruktur und Finanzen –, zu den Patientinnen und Patienten sowie zu den erbrachten Leistungen. Insbesondere sind Einzeldaten zu den Spitalaufenthalten, zu den ambulanten Leistungen im Spital und zur Betreuung in sozialmedizinischen Institutionen für alle in einem Jahr behandelten Fälle verfügbar.

Verfügbarkeit:

- seit 1997 für Spitäler und Geburtshäuser (seit 1998 für die Daten zu den stationären Leistungen und seit 2015 für die ambulanten Leistungen)
- seit 2015 für Arztpraxen und ambulante Pflegezentren
- seit 1997 für sozialmedizinische Institutionen
- seit 1997 für Spitex-Organisationen sowie selbstständigerwerbende Pflegefachpersonen (seit 2010 für gewinnorientierte Organisationen und für selbstständigerwerbende Pflegefachpersonen)

Die anonymisierten Daten werden jährlich in aggregierter Form publiziert. Die Mikrodaten (Einzeldaten) sind auf Anfrage und nach Abschluss eines Datenschutzvertrags bedingt verfügbar.

Methodik

Verwendete Methodik:

Verknüpfung der Verwaltungsdaten des Bundes mit statistischen Daten des BFS, bei Bedarf ergänzt durch Informationen, die direkt bei den Leistungserbringern erhoben werden. Längsschnittauswertung der Daten auf Ebene der juristischen Personen anhand der UID- und BUR-Identifikationsnummern und der natürlichen Personen anhand der AHV-Nummer.

Die Kantone melden dem BFS Neugründungen und Aufhebungen von Unternehmen und Betrieben der befragten Leistungserbringer.

Die Daten zu den Leistungen (Diagnosen, Behandlungen, Tarife) werden gemäss der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden offiziellen Klassifikation kodiert.

Verwendete Variablen:

Daten der Leistungserbringer im Gesundheitswesen zu Aktivität, Personal, Patientinnen und Patienten, Leistungen, Fakturierung, Gestehungskosten und Erlös gemäss Kostenrechnung, Aufwand und Ertrag gemäss Finanzbuchhaltung sowie Daten, die zur Berechnung der Indikatoren über die Qualität der Patientenversorgung benötigt werden; Daten zu den Unternehmen und Standorten der Leistungserbringer; medizinische und soziodemografische Daten, Sterbedaten und Todesursachen der im Gesundheitssystem versorgten Personen; Daten zu den Gesundheitsfachpersonen

Erhebungsdatum/-zeitraum:
jährlich

Periodizität der Publikation:
jährlich

Regionalisierungsgrad:
Kanton, Medstat-Region

Verwendete Verknüpfungen:
Administrativdaten der Leistungserbringer, Administrativdaten der Versicherer nach

Art. 21 KVG, Betriebs- und Unternehmensregister (BUR), Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT), Statistik der Bevölkerung und Haushalte (STATPOP), Statistik der Todesursachen und Totgeburten (eCOD), Nationale Krebsstatistik, Medizinalberuferegister (MedReg, PsyReg, GesReg, NAREG), Register der AHV-Ausgleichskassen (ZAS)

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikgesetz vom 1. Oktober 1992 (SR 431.01)
Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 (SR 431.011)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)

Kontakt/Rückfragen:
Sektion Gesundheitsversorgung
+41 58 463 67 00
gesundheit@bfs.admin.ch
